

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Technik & Architektur

FH Zentralschweiz

SVI SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG
DER VERKEHRSSINGENIEURE
UND VERKEHRSEXPERTEN

**bfu
bpa
upi**



Weiterbildung

Certificate of Advanced Studies

**CAS Verkehrs-
sicherheits-
experte/-in ISSI**

Willkommen

Mit Via Sicura hat die Schweiz seit 2012 ein auf höchster politischer Ebene beschlossenes Verkehrssicherheitsprogramm für den Strassenverkehr. Seither sind die meisten der konkreten Massnahmen gestaffelt in Kraft getreten. Eine zentrale Stellung nehmen dabei die sechs Infrastruktur Sicherheitsinstrumente (ISSI) ein. Sie wurden geschaffen, um die Sicherheit der Strasseninfrastruktur optimal garantieren zu können.

Um dieses Wissen und das korrekte Anwenden der Instrumente zu verbreiten, hat die Hochschule Luzern – Technik & Architektur zusammen mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU und einem Netzwerk von Praxispartnern das CAS Verkehrssicherheitsexperte/-in ISSI (CAS VSE ISSI) entwickelt.

- **Relevanz:** Das CAS bietet die Möglichkeit, die sechs Instrumente richtig anzuwenden und die Arbeit eines Sicherheitsbeauftragten nach dem SVG (Strassenverkehrsgesetz) kennenzulernen.
- **Praxisnähe:** Alle Dozierende sind ausgewiesene Bauingenieure/-innen, Raumplaner/innen, Sicherheitsfachkräfte, welche in ihrer täglichen Arbeit mit den ISSI-Instrumenten arbeiten.
- **Flexibilität:** Das CAS baut auf den einzeln besuchbaren BFU ISSI-Grundlagen- und Zertifikatskursen auf.

2017 hat der Europäische Verkehrssicherheitsrat (ETSC) die Schweiz für ihre erfolgreichen Bemühungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ausgezeichnet. Dieser Preis verpflichtet die Schweiz, die Anstrengungen noch zu vertiefen, um weiterhin führend auf diesem Gebiet zu sein. Das CAS Verkehrssicherheitsexperte/-in ISSI stellt den Teilnehmenden das erforderliche Rüstzeug zur Verfügung.



«Mit den ISSI wird dem Anwender ein Instrumentarium Verfügung gestellt, welches ihn zur Wahl der sichersten Projektvariante befähigt, ihn Sicherheitsdefizite auf Projektstufe erkennen und beheben lässt sowie ihn bei der Sanierung von Unfallschwerpunkten und Gefahrenstellen bei Strassen im Betrieb unterstützt.»

Patrick Eberling

Dipl. Ing. ETH, MAS BA Luzern, Dozent Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Leiter Verkehrstechnik BFU, patrick.eberling@hslu.ch und p.eberling@bfu.ch, Programmleiter CAS VSE ISSI

Konzept, Ziele und Zielpublikum

Konzept

Das CAS vermittelt den Teilnehmenden die Anwendung der ISSI. Dabei wird das gesamte Verkehrssicherheitsmanagement der Strasseninfrastruktur erklärt, das Gelernte in Gruppenarbeiten vertieft und geeignete Praxisbeispiele werden bearbeitet. Das CAS besteht aus einem ISSI-Grundlagenkurs sowie 3 von 4 BFU ISSI-Zertifikatskursen.

Folgende Kurse werden angeboten:

- ISSI-Grundlagenkurs
- Zertifikatskurs RSA; Road Safety Audit
- Zertifikatskurs RSI; Road Safety Inspection
- Zertifikatskurs BSM; Black Spot Management
- Zertifikatskurs RIA/NSM/EUM; Road Safety Impact Assessment/Network Safety Management/Einzelunfallstellen-Management

Bei jedem einzelnen erfolgreichen Abschluss eines BFU ISSI-Zertifikatskurses wird der Teilnehmer zusätzlich auch auf der Homepage des ASTRA (Bundesamt für Strassen) als zertifizierter Auditor, Inspektor, Bearbeiter eines Black Spots oder eines RIA/NSM/EUM aufgeführt. Die Kurse (inkl. ISSI-Grundlagenkurs) können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden. Der Abschluss bildet eine praxisorientierte Projektarbeit, die Case Study, welche als Einzelarbeit selbständig mit adäquater Unterstützung durch Fachkräfte ausgeführt wird.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- erhalten Kenntnisse über die Organisation eines sicheren Strassennetzes, die Grundlagen der Verkehrssicherheitsarbeit sowie über die wirksamsten Strasseninfrastrukturmassnahmen.
- kennen die Inhalte der Infrastruktur Sicherheitsinstrumente.
- lernen das richtige Anwenden der Sicherheitsinstrumente bei der Wahl der sichersten Projektvariante (RIA), dem Erkennen und Beheben von Sicherheitsdefiziten bei Strassenbauprojekten (RSA), dem Einstufen des Strassennetzes nach ihrem Infrastrukturpotenzial (NSM), dem Erkennen und Sanieren von Unfallschwerpunkten (BSM) sowie beim Überprüfen von Gefahrenstellen bei Strassen im Betrieb (RSI).

Zielpublikum

Das CAS Verkehrssicherheitsexperte/-in ISSI richtet sich an Bau-, Kultur- und Umweltingenieurinnen und -ingenieure, welche sich mit Strassenbauprojekten befassen, Raumplaner/innen, Mitarbeitende von kantonalen Tiefbauämtern, Sicherheitsbeauftragte nach Art. 6a, SVG und ihre Teams sowie Quer- und Wiedereinsteiger/innen in Ingenieurbüros mit Strassenbauprojekten.

Inhalte und Modulplan

Aufbau

Das CAS Verkehrssicherheitsexperte/-in ISSI umfasst die BFU ISSI-Kurse, welche sich nach dem Ausbildungskonzept des ASTRA richten. Dabei wird zwischen der Ausbildungsstufe 1 und Ausbildungsstufe 2 unterschieden.

Die Ausbildungsstufe 1 umfasst den ISSI-Grundlagenkurs. In diesem ersten Teil erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die rechtlichen Grundlagen sowie verschiedene Praxistools, welche das Arbeiten mit den ISSI erleichtern. Ebenfalls werden unterschiedliche, konkrete Infrastrukturmassnahmen und deren Wirksamkeit auf die Verkehrssicherheit erklärt. Dieser Kurs ist zur Erlangung des CAS obligatorisch und dauert 3 Tage.

Die Ausbildungsstufe 2 beinhaltet die BFU Zertifikatskurse RSA (Road Safety Audit), RSI (Road Safety Inspection), BSM (Black Spot Management) und RIA/NSM/EUM

Road Safety Impact Assessment, Network Safety Management und Einzelunfallstellen-Management. Von den 4 möglichen Zertifikatskursen müssen 3 für die Erlangung des CAS erfolgreich abgeschlossen werden. Jeder Zertifikatskurs dauert 4 Tage.

Den Abschluss des CAS bildet die Case Study. Anhand eines Praxisbeispiels soll der Teilnehmer eine Aufgabe zum Thema ISSI lösen. Dabei wird er durch eine Fachperson betreut. Der Umfang der Arbeit wird auf ca. 75 Stunden veranschlagt.

Das CAS soll in 2, max. 3 Jahren abgeschlossen werden. Die Austragungsdaten der einzelnen Kurse sind auf www.bfu.ch publiziert.

Ausbildungsstufe 1	Ausbildungsstufe 2	Ausbildungsstufe 3
BFU ISSI-Grundlagenkurs	BFU ISSI-Zertifikatskurse	Case Study
Inhalte:	Inhalte:	Inhalte:
Grundlagen der Verkehrssicherheitsarbeit	RSA: Road Safety Audit	Anwenden von einem oder mehreren ISSI-Instrumenten auf ein Praxisbeispiel
Organisation sichere Strassen	RSI: Road Safety Inspection	
Wirksame Massnahmen	BSM: Black Spot Management	
	RIA, NSM, EUM: Road Safety Impact Assessment, Network Safety Management, Einzelunfallstellen-Management	
Aufwand: 3 Tage	Aufwand: Pro Zertifikatskurs 4 Tage inklusive Prüfung	Aufwand: ca. 75 Stunden

Allgemeine Informationen

Aufnahmebedingungen

Das CAS ist eine Weiterbildung auf Hochschulniveau. Ein Certificate of Advanced Studies CAS erwerben können Absolventinnen und Absolventen mit einem Abschluss auf Tertiärstufe (ETH, Universität, Fachhochschule, höhere Fachschule und andere). Es werden mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Planung oder Ausführung vorausgesetzt. Personen mit einer gleichwertigen Qualifikation und mehrjähriger Berufserfahrung können in beschränkter Anzahl über ein standardisiertes Zulassungsverfahren («sur dossier») aufgenommen werden.

Kosten

Sämtliche Informationen zu den Kursgebühren und Vertragsbedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie unter www.bfu.ch und www.hslu.ch/c210.

Studienorte

Die Lektionen des BFU ISSI-Grundlagenkurses (Ausbildungsstufe 1) finden in den Räumlichkeiten der Hochschule Luzern – Technik & Architektur in Horw, die Lektionen der Zertifikatskurse (Ausbildungsstufe 2) an der BFU in Bern statt. Eine gute Abstimmung (Lektionenbeginn) und Anbindung an den ÖV sind an beiden Kursorten gewährleistet.

Dauer und Zeitaufwand

Das CAS hat einen Umfang von ca. 15 Tagen. Dies entspricht ca. 120 Lektionen Präsenzunterricht, 105 Stunden Selbststudium und einer praxisbezogenen Abschlussarbeit (Case Study), für die ca. 75 Stunden einzusetzen sind.

Die aktuellen Kursdaten finden Sie unter www.bfu.ch

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Kurstool der BFU auf www.bfu.ch.

Einzig die Anmeldung für den ISSI-Grundlagenkurs und für die Projektabschlussarbeit (Case Study) erfolgt bei der Hochschule Luzern – Technik & Architektur. Die Anmeldeformulare können unter www.hslu.ch/c210 heruntergeladen werden.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des CAS-Programms führt zum Zertifikat «Certificate of Advanced Studies CAS Hochschule Luzern/FHZ in Verkehrssicherheitsexperte/-in ISSI». Für das CAS werden 10 ECTS-Credits vergeben.

Studienleitung

Patrick Eberling, Dozent Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Leiter Verkehrstechnik BFU

Gute Aussichten

Anmeldung und weitere Informationen

Hochschule Luzern

Technik & Architektur

Weiterbildungszentrum

Technikumstrasse 21, CH-6048 Horw

wb.technik-architektur@hslu.ch

T +41 41 349 34 80

www.hslu.ch/c210

Die Partnerin BFU ist das Schweizer Kompetenz- und Koordinationszentrum für Unfallprävention. Forschung ist die zentrale Kernkompetenz der BFU. Ausgangspunkt von Präventionsmassnahmen ist eine Analyse des Handlungsbedarfs: Welche Unfälle passieren, warum passieren sie und wie lassen sie sich verhindern? Konkret erarbeitet die Unfallforschung die Schwerpunkte, die Hauptrisikofaktoren und die Top-Massnahmen. Darauf basierend legt sie die Ziele fest.



European Foundation for Quality Management EFQM:

Die Qualität ihrer Leistungen ist der Hochschule Luzern wichtig. Sie entwickelt diese ständig weiter und lässt sie von einer externen Organisation überprüfen. Als erste Hochschule in der Schweiz und in Deutschland hat die Hochschule Luzern die Stufe «Recognised für Excellence 5*» im Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) erreicht. Zudem erhielt die Hochschule Luzern bei der Verleihung des ESPRIX Swiss Award for Excellence 2016 den Preis in der Kategorie «Nutzen für Kunden schaffen».

www.efqm.org

Die Bildrechte gehören der BFU.